

Jugendparlament SG / AI / AR
Arneggerstrasse 25
9204 Andwil SG
organisation@jupasg.ch
www.jupasg.ch



Jungsozialistinnen JUSO St.Gallen
Zwinglistrasse 3
9000 St.Gallen

St. Gallen, 24. Mai 2016

Stellungnahme zum offenen Brief zur HV des Jugendparlaments SG AI AR

Sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes der JUSO Kanton St. Gallen
Sehr geehrte Damen und Herren des Bildungsdepartements

Der Vorstand des Jugendparlament St. Gallen, Appenzell Inner- und Ausserrhoden nimmt betreffend Ihrem offenen Brief zur HV des Jugendparlaments wie folgt Stellung:

Das Jugendparlament SG AI AR ist ein neutraler Verein. Das heisst, dass Vorstandsmitglieder sehr wohl in einer Partei sein dürfen, sich jedoch gegenüber den Mitgliedern des Jugendparlaments SG AI AR neutral zu verhalten haben. Auf dies wird vom jetzigen Vorstand stark geachtet.

In den vergangenen Vereinsjahren war es auch schon der Fall, dass der Vorstand aus Mitgliedern mit mehrheitlich linken Ansichten vertreten war. Dies war in der Regel aber nie ein Kritikpunkt, da man darauf vertraute, dass der Vorstand vernunftgemäss und neutral handelte. Wir finden es sehr schade, dass uns nun dieses Vertrauen nicht geschenkt wird, obwohl sich der jetzige Vorstand aus Mitgliedern verschiedener Parteien und auch Parteilosens zusammensetzt.

Ebenfalls muss berücksichtigt werden, dass keine Partei einen Anspruch auf einen Sitz im Vorstand hat und man in einem Jungparlament nicht von Machtverhältnissen spricht. Beides wäre sehr undemokratisch und würde nicht dem Sinn des Jugendparlaments SG AI AR entsprechen. Dies würde auch bedeuten, dass ein Parteibuch Voraussetzung für eine Wahl in den Vorstand des JUPA wäre. Wir sind davon überzeugt, dass jeder die gleiche Chance haben sollte; ob er jetzt in der JCVP ist, bei der JUSO oder parteiunabhängig.

Die Hauptaufgabe des Vorstandes des Jugendparlaments SG AI AR ist die Organisation der zweimal jährlich stattfindenden Jugendsessionen und nicht das Politisieren selbst. Dabei wird beim jetzigen Vorstand gewissenhaft auf eine politische Ausgewogenheit geachtet.

Das Hearing, welches am 22. April 2016 stattfand, war zur Einschätzung für den Vorstand gedacht, da dieser die Anforderungen für den Posten des „JAP!“-Verantwortlichen kennt. Von Beginn an haben wir allen drei Kandidatinnen mitgeteilt, dass wir eine von ihnen an der Hauptversammlung empfehlen werden, jedoch alle Kandidatinnen kandidieren können.

Jugendparlament SG / AI / AR
Arneggerstrasse 25
9204 Andwil SG
organisation@jupasg.ch
www.jupasg.ch



Die Entscheidung für die Kandidatin, welche Mitglied in der JCVP ist, ist dem Vorstand nicht einfach gefallen. Bei der Entscheidung wurde auch jegliche Parteizugehörigkeit ausser Acht gelassen, da die Fähigkeiten und Kompetenzen entscheidend sind, damit die Aufgaben auch sachgerecht ausgeführt werden können.

Die beiden anderen Kandidatinnen hatten auch die Möglichkeit, sich an der Hauptversammlung zur Wahl stellen zu lassen und den Mitgliedern der Hauptversammlung Red und Antwort stellen, was ihnen mitgeteilt wurde. Der Vorstand hätte jede Wahl der HV als neues Mitglied des Vorstandes akzeptiert und mit Engagement eine gute Zusammenarbeit begonnen.

Der Vorstand erkennt das Bedürfnis nach einem öffentlichen Hearing. Zukünftig werden die Daten der Hearings zur Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds öffentlich publiziert. Es erstaunt dennoch, dass während dem Prozess – von der Bewerbung bis zur HV – keine Anfrage zur Teilnahme oder Forderung nach Öffentlichkeit des Hearings laut geworden ist. Zudem möchten wir nochmals betonen, dass alle Vorstandsmitglieder von der JUPA-Hauptversammlung gewählt werden. Die Teilnahme an der Hauptversammlung von Vertretern der JUSO blieb jedoch aus.

Wir hoffen nun somit alle offenen Fragen mit dieser Stellungnahme beantwortet zu haben und wünschen uns für die Zukunft weiterhin eine freundschaftliche und gute Zusammenarbeit mit der JUSO. Für weitere Fragen und Anregungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Jugendparlament SG AI AR
Für den Vorstand des Jugendparlaments SG AI AR, Manuela Ronzani

Kopie: Mirjam Schegg, Koordination Kinder- und Jugendförderung St. Gallen